

 <p>Heimatmuseum Dohna / Katrin Lauterbach, Pirna [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Strohborste einer Musterkarte</p> <p><b>Museum:</b> Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p><b>Inventarnummer:</b> III 57.7.5</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser Abschnitt einer handgeflochlenen Strohborste diente als Warenmuster. Dessen um 1900 übliche Bezeichnung lautet einfach "Geflochlene Strohborste". Naturfarbenes Strohmaterial wurde in virtuosen Flecht- und Anlegetechniken verarbeitet und fantasievoll zusammengefügt. Diese Flechtborste gehört zu insgesamt 88 Proben auf 12 Musterkarten, die sich im Dohnaer Museum befinden.

## Ausführliche Beschreibung

Ende U-förmig umgebogen, Gesamtmaß 13,5 x 5,0 cm

## Grunddaten

**Material/Technik:** Stroh, naturfarben, handgeflochlenen, geschnitten, genäht

**Maße:**

## Ereignisse

**Hergestellt** wann 1900  
wer  
wo

## Schlagworte

- Flechtwerk
- Kunsthandwerk
- Muster

- Mustersammlung
- Strohflechtereie
- Strohgeflecht

## Literatur

- Windorf, Rose (1936): Die Putzfibel. Das Buch der Warenkunde für Putzmacherinnen.. Berlin, S. 273 (zu Musterkarten), S. 246-252 (zum Flechten)